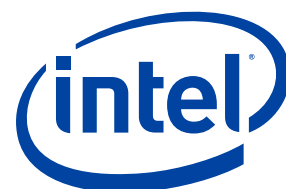


Gemeinsames Know-how optimal ausbalanciert.

T-Systems und Intel:
für mehr Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz.



... T ... Systems ...



Kostenreduktion durch Energieeffizienz.

Green ICT umfasst innovative und nachhaltige Telekommunikations- und Informationstechnik (ICT) – mit zwei wesentlichen Konsequenzen für Ihr Unternehmen: Das Image steigt, die Kosten sinken!

Maßgeschneiderte Lösungen

Ein individuell auf die Business-Bedürfnisse und Prozesse Ihres Unternehmens zugeschnittener Technologie-Mix hilft, Kräfte gezielt zu aktivieren, Reibungsverluste zu minimieren, Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten.

Jede Effizienzsteigerung schont zugleich die Ressourcen Ihres Unternehmens. Die logische Konsequenz: Ihre Kosten sinken.

Was ist grün an Green ICT?

Zum Beispiel der Einsatz einer hochmodernen kosten- und energieeffizienten virtuellen Serverarchitektur. So nutzen Sie jederzeit genau die Kapazitäten, die Sie benötigen und das Ganze besonders umweltverträglich.

Bei konsequenter Ausschöpfung des Potenzials sind Energieeinsparungen bis zu 50 % sowie die Reduktion der CO₂-Emissionen um bis zu 80 % realisierbar.

Energieeffizienz steigern

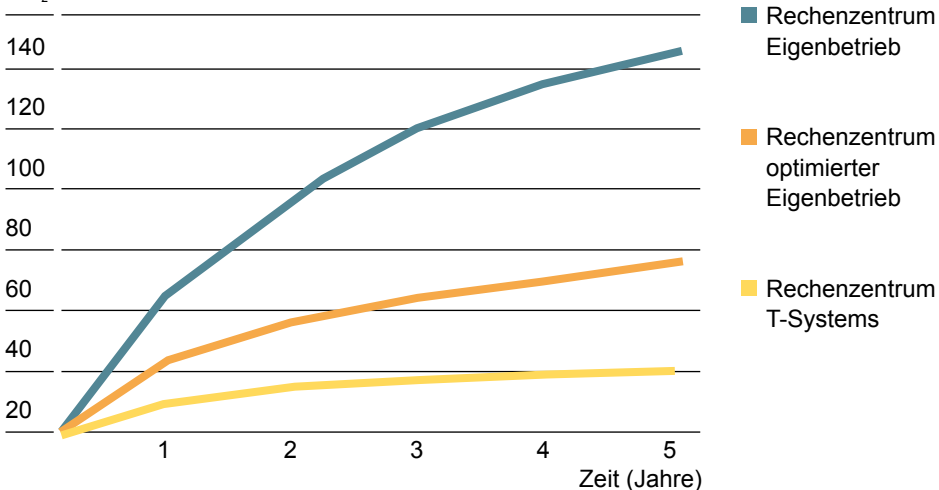
Genau hier setzt die Partnerschaft von T-Systems und Intel an. Im Testrechenzentrum wenden wir Technologien der Zukunft an. Der Energieverbrauch wird beispielsweise durch gezielte Klimatisierung der Server erheblich reduziert. Dabei wird die intelligente Integration der Rechner in die Gebäudeinfrastruktur genauso berücksichtigt, wie der Einsatz regenerativer Energien.

Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Optimierung vorhandener Rechenzentren ein und bilden gleichzeitig die Grundlagen für Entwicklung und Bau der Rechenzentren von Morgen – ein erheblicher Beitrag von T-Systems und Intel zur Überwindung der Kosten- und Klimafalle.

Green Dynamics Modell*.

Das Green Dynamics Modell ist eine Simulation von ICT-Prozessen zur Prognostizierung von CO₂ Emissionen in Rechenzentren über einen Zeitraum von 5 Jahren. Dabei können die vorhandenen mit optimierten Strukturen verglichen werden.

CO₂-Emission (t)



Simulation zur Prognose von CO₂-Emissionen von Rechenzentren.

Ermittlung des Reduktionspotenzials von

- Energie
- Kosten
- CO₂ über 5 Jahre

durch Nutzung von

- Virtualisierung
- Pooling
- optimierter Infrastruktur
- energieeffizienter Hardware

Green Potential:

- bis zu 50 % Energieeinsparung
- Reduktion der CO₂-Emission um bis zu 80 %

* Grundlage ist das Business Dynamics Modell, welches von Professors J. D. Sterman vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) entwickelt wurde.

Imagegewinn inklusive.

Unternehmen, die eine nachhaltige Firmenpolitik pflegen, sind den wirtschaftlichen Herausforderungen der Zukunft deutlich besser gewachsen. Eine überzeugende Verpflichtung zur Nachhaltigkeit wirkt sich entsprechend positiv auf den Unternehmenswert aus.*

Geändertes Bewusstsein

Politische Entscheidungen und Richtlinien wie Kyoto-Protokoll, WEEE**-Elektroschrott-Richtlinie oder Umweltgesetzbuch einmal außer Acht gelassen: Wer den Nachhaltigkeitsgedanken konsequent umsetzt und glaubwürdig nach innen und außen kommuniziert, profitiert von einem Imagezuwachs. Gegenüber Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden, aber auch im Bewusstsein von Presse und Öffentlichkeit.

Ein weiterer Wettbewerbsvorteil ist die logische Konsequenz. Denn Nachhaltigkeit durch den verantwortungsbewußten Einsatz von Ressourcen aller Art sorgt zusätzlich für spürbare Kostenreduktion.

Verantwortung zeigen

Auch wenn Kommunikations- und Informationstechnologien direkt nur einen geringen Anteil der von Menschen produzierten CO₂-Emissionen erzeugen – ihr Einfluss ist immens. Die Nutzung von Green ICT-Lösungen hat große Auswirkungen auf sämtliche Geschäftsprozesse und ermöglicht somit ein enormes Einsparungspotential.

Setzen Sie das Potenzial und die Vorteile der gemeinsamen Lösungen von T-Systems und Intel gezielt ein. Kommunizieren Sie die Erfolge. Und zeigen Sie, dass Sie Ihre Verantwortung für die Zukunft ernst nehmen.

* Nicht nur die zunehmende Bereitschaft der Konsumenten, für ökosoziale Produkte höhere Preise zu akzeptieren (McKinsey: Addressing consumer concerns about Climate Change, 2008), auch Spitzenplatzierungen in Nachhaltigkeitsrankings, z. B. im „Good Company Ranking“ des manager magazin, wirken sich positiv auf die Unternehmensbewertungen der Ratingagenturen aus.

** WEEE = Waste Electrical and Electronic Equipment

Alle profitieren – Vorteile im Überblick.

Kostenoptimierung

- Optimierung von ICT-Infrastrukturen und Applikationen
- Steigerung der „Power Usage Efficiency“
- am tatsächlichen Bedarf orientierter Einsatz von Rechnerkapazitäten
- Zukunftssicherheit durch Reduktion von Investitionskosten und Minimierung des Geschäftsrisikos

Imagegewinn

- Verbesserung der unternehmerischen Umweltbilanz
- Erhöhung des Shareholder Value und der Wettbewerbsfähigkeit
- Nachhaltigkeit wird glaubhafter Teil der Unternehmensphilosophie

Umwelt

- Optimierung der Energieeffizienz und des Einsatzes von Hard- und Software
 - Reduktion der CO₂-Emissionen
 - Ressourcenschonung durch die Vermeidung von Hardware
-

T-Systems und Intel – Zukunft gestalten.

T-Systems, die Großkundensparte der Deutschen Telekom und der Prozessor-Hersteller Intel: Eine starke Allianz mit dem Ziel, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit in Rechenzentren zu erhöhen.

Die Partner

T-Systems ist einer der Marktführer für Virtualisierung und steht als Entwickler von State-of-the-Art-Lösungen für dynamische ICT-Infrastrukturen und Systemintegration in neuer Qualität.

Intel hat Energieeffizienz sowohl tief in seiner Unternehmenskultur verankert als auch mit seinen Produkten aktiv umgesetzt. Das Unternehmen unterstützt zahlreiche Initiativen rund um den sparsamen Umgang mit Energie weltweit, wie beispielsweise den IT Award Deutschland.

Unsere Partnerschaft hat den Anspruch neue Standards zu definieren: Gemeinsam entwickeln wir ein Rechenzentrum der Zukunft – mit maximaler Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit.

Unser Testrechenzentrum

In unserem mit regenerativen Energien betriebenen Testrechenzentrum werden ICT-Lösungen in einem „realen“ Business-Umfeld bis ins Detail getestet und aufeinander abgestimmt. Dabei wird die Wirtschaftlichkeit neuer Lösungen explizit mit deren Energieverbrauch korreliert. Ziel ist nicht nur, den CO₂-Ausstoß erheblich zu reduzieren, sondern auch den IT-Bedarf „on demand“ via virtualisierter Server-Landschaften zu bieten und dynamische Rechenleistungen bereit zu stellen. Somit steht immer genau die Leistung zur Verfügung, die eine Applikation gerade benötigt.

Das Testrechenzentrum ist somit eine „Live“-Forschung, die durch kombiniertes und über Jahrzehnte gewachsenes Know-how zweier Global Player Innovationen schneller zur Marktreife führt. Die Ergebnisse unserer gemeinsamen Forschungsarbeiten stellen wir allen Interessenten zur Verfügung. So wird unser Testrechenzentrum zugleich Ausgangspunkt für immer neue Innovationen sein.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.datacenter2020.de

Herausgeber:

T-Systems Enterprise Services GmbH
Postfach 71 02 45
60325 Frankfurt am Main

In Zusammenarbeit mit:

Intel GmbH
Dornacher Str. 1
85622 Feldkirchen

